

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 25. 5. 1912

|Dr. Arthur Schnitzler

25. 5. 912

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Sternwartestraße

Hermann Bahr

mein lieber Hermann, sei herzlichst bedankt für dein prachtvolles Bild; es prangt schon an der Wand und leuchtet apostolisch-freundschaftlich durch den |Raum.

5 Bleibe mir was du mir bis heute warft, und auf lange, wie ich dir! Die besten und schönsten Grüße von Haus zu Haus.

Dein

Arthur

© TMW, HS AM 60143 Ba.

Briefkarte mit Trauerrand

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

1) 25. 5. 1912, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.109 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.474.